



Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück

DDR/DEFA 1962, 103 Minuten

Regie: Martin Hellberg

**mit Marita Böhme, Otto Mellies, Christel Bodenstein,
Manfred Krug, Fred Düren, Herwart Grosse,
Johannes Arpe, Gerhard Vogt u.a.**



*Marita Böhme als Minna und
Otto Mellies als Tellheim*

Nach dem Ende des 7-jährigen Krieges ist Major von Tellheim verwundet und wegen angeblicher Bestechung aus der Armee entlassen. In einem Gasthof wartet er auf den Ausgang seines Prozesses. Der Wirt verlegt ihn in ein heruntergekommenes Zimmer, als eine Dame und ihr Kammermädchen eines benötigen. Diese Dame ist Minna von Barnhelm, mit der er sich einst im Krieg verlobt hatte. Sie will ihn noch heiraten, er nicht, da er sich seiner Lage schämt und sie vergessen möchte. Um die Schulden beim Wirt zu begleichen, verkauft er ihm seinen einstigen Verlobungsring, welchen Minna dem Wirt entwendet. Sie gibt vor von ihrem Vater enterbt worden zu sein und sich selbst von Tellheim zu lösen. Dieser ändert seine Meinung und will sie heiraten, doch sie weigert sich ...

Wird es doch noch ein Soldatenglück?

Nach einem Lustspiel in fünf Akten von Gotthold Ephraim Lessing, einem der bedeutendsten Literaten der Deutschen Aufklärung. Regisseur Martin Hellberg bleibt ganz dicht an der Vorlage.

Am 28. September im Kulturladen:

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr